



PLACEMAKING

Ein interdisziplinäres und interkulturelles Team aus Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen führte 2008/2009 mehr als dreißig Interviews mit Migranten der ersten und zweiten Generation aus Vietnam, der Ukraine, Türkei, Russland und Polen. In zahlreichen Interviewausschnitten kann man so erfahren, wie unterschiedlich der Blick auf persönliche Veränderungen und den Wandel der Stadt wirklich ist und wie Ost und West wahrgenommen werden. Viele Abbildungen dokumentieren die „Migration von Räumen“ in Berlin. Auf über dreißig Mental Maps können Bewegungsmuster verfolgt und die Prozesse des Platznehmens und Platzhaltens verortet werden. Eine Dokumentation der Projekt-Website und die ausführlichen Regeln zum migrantisches Gänsepiel ergänzen die Publikation.



DIE MIGRATION VON RÄUMEN
PLACEMAKING IM FOKUS VON MIGRATION UND MAUERFALL
Ein Kunstprojekt von Stefanie Bürkle